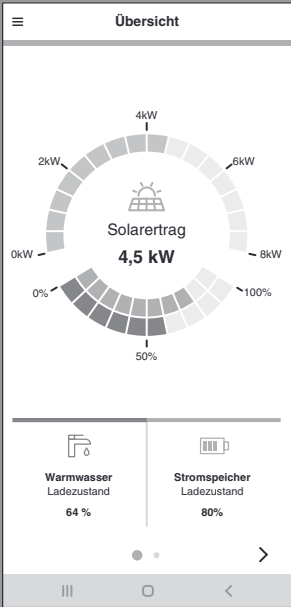


MyEnergyMaster



Vor Installation und Wartung sorgfältig lesen.



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Erwerb der App **MyEnergyMaster**. Mit der App lassen sich Ihre Wärmepumpe, Ihr Photovoltaik-System und optional Ihr Stromspeichersystem in Ihrem Zuhause digital vernetzen. Mit den Informationen von Wechselrichter, Stromzähler und Batteriesystem wird der Betrieb der Wärmepumpe optimiert, sodass Sie weniger Strom aus dem Netz beziehen müssen und mehr eigenen Solarstrom verbrauchen können. Beispielsweise wird Ihre Wärmepumpe bei Bedarf automatisch eingeschaltet, wenn überschüssiger PV-Strom ansonsten in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden würde. Dadurch sparen Sie den Bezug von Netzstrom über Ihren Energieversorger zu einem anderen Zeitpunkt ein.

Über die App **MyEnergyMaster** von Buderus haben Sie von zu Hause aus oder unterwegs jederzeit alle Systemkomponenten und die Energieflüsse in Ihrem Haushalt im Blick. Zudem ist Ihre App **MyEnergyMaster** in das System von Bosch Smart Home eingebunden, welches Sie dank der kabellosen Verbindung über Funk ganz einfach selbst mit weiteren Komponenten nachrüsten können.

Die App **MyEnergyMaster** optimiert den Betrieb Ihrer Wärmepumpe nach wirtschaftlichen Kriterien, sodass der Strom für Ihre Wärmepumpe weitestgehend vom Photovoltaik-System bereitgestellt wird. Dazu werden die Betriebszeiten aktiv verschoben. In Abhängigkeit vom Systemzustand (z. B. Soll- und Außentemperaturen) kann es dabei zu einer Steigerung des absoluten Stromverbrauchs der Wärmepumpe kommen. Durch eine zeitgleiche Optimierung des Eigenverbrauchs wird dieser Mehrverbrauch aber mehr als ausgeglichen.

Viel Freude mit Ihrem neuen Produkt wünscht Ihnen
Ihr Buderus-Team.

Inhaltsverzeichnis

1 Angaben zum Produkt	4	3 Bedienung	25
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	3.1 Dashboard	25
1.2 Systemübersicht	4	3.2 Energiefluss	25
1.3 Liste kompatibler Systemkomponenten	5	3.3 Historische Werte	25
2 Inbetriebnahme	6	3.4 Erfolge	25
2.1 Quick-Start-Guide	6	3.5 Einstellungen	25
2.2 Wärmepumpeneinrichtung	7	4 Betriebs- und Störungsanzeigen	26
2.3 Fronius Wechselrichter-Einrichtung	9	4.1 Störungsübersicht	26
2.3.1 Prüfung der Verbindung des Fronius Wechselrichters mit dem lokalen Netzwerk	9		
2.3.2 Aktivierung des WiFi Access Points	9		
2.3.3 Einstellungen im Fronius Data-/ Hybridmanager prüfen	10		
2.4 Die App MyEnergyMaster mit Bosch Smart Home verbinden	12		
2.5 Inbetriebnahme Wärmepumpe	14		
2.6 Einstellungen der Wärmepumpe für Heizen / Kühlen / Warmwasser	14		
2.7 Inbetriebnahme Smart Meter	16		
2.7.1 Einbindung Smart Meter bei Auswahl „Fronius Wechselrichter“	16		
2.7.2 Einbindung Smart Meter bei Auswahl „Bosch Power Meter“	17		
2.8 Inbetriebnahme Wechselrichter	18		
2.8.1 Einbinden eines Fronius Wechselrichters	18		
2.8.2 Einbinden eines Wechselrichters via Bosch Power Sensor PS7000	18		
2.9 Inbetriebnahme Stromspeicher	19		
2.9.1 Einbinden der Batterie in Verbindung mit einem Fronius Hybrid Wechselrichter	19		
2.9.2 Integration der Batterie über Bosch Power Sensor PS7000	19		
2.10 Inbetriebnahme Wallbox	20		
2.11 Einstellungen	22		
2.12 Energieüberschuss-Auslöser	23		
2.13 Wärmeüberschuss-Auslöser	24		

1 Angaben zum Produkt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Für die einwandfreie Funktion muss das Produkt entsprechend folgender Bedingung verwendet werden:

- Verwendung nur mit passender Hardware aus der Kompatibilitätsliste (→ Kapitel 1.3, Seite 5).

1.2 Systemübersicht

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß, daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.



Bei Fremdkomponenten, insbesondere Batterien, ist unbedingt auf die korrekte Betriebsweise gemäß den Herstellerangaben zu achten!

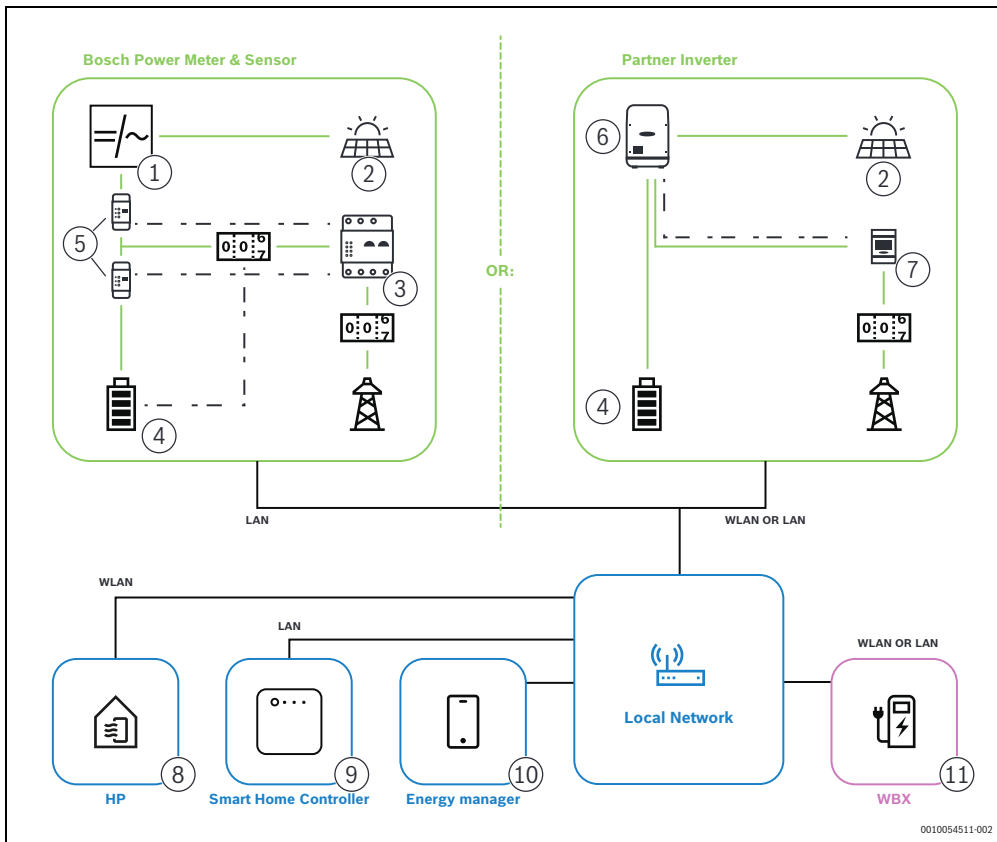


Bild 1

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| [1] Wechselrichter | [8] Wärmepumpe |
| [2] PV-Modul | [9] Bosch Smart Home Controller |
| [3] Bosch Power Meter PM7000i | [10] App MyEnergyMaster |
| [4] Stromspeicher | [11] Wallbox |
| [5] Bosch Power Sensor PS7000 | |
| [6] Fronius Wechselrichter | |
| [7] Fronius Smart Meter | |

Smart Home

MyEnergyMaster nutzt den Smart Home Controller, um die verschiedenen Geräte mittels IP-basierter Kommunikation zu verbinden.

Daher ist es notwendig, den Controller SHC1 oder SHC2 zu verwenden, um das Energiemanagementsystem einzurichten.

Wärmepumpe

MyEnergyMaster ist für kompatible Wärmepumpen mit Gateway verfügbar.

Energiemanager-Freischaltcode

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die **MyEnergyMaster** App auszuprobieren:

- Demo Betrieb: Die Funktionen der App entdecken.
- 30 Tage kostenlos testen: 30 Tage lang das Energiemanagementsystem mit all seinen Funktionen testen.

Nach der 30-tägigen Testphase ist ein Freischaltcode für die uneingeschränkte Nutzung von **MyEnergyMaster** erforderlich.

Einbindung des PV-Systems

Für die Einbindung des PV-Systems gibt es zwei Optionen:

- **Fronius Wechselrichter:** Integration eines Wechselrichters mit Datenmanager und intelligentem Zähler von Fronius in den Energiemanager.
- **Bosch Stromzähler und Sensor:** Integration anderer Wechselrichter oder Wechselstrom-Batteriespeichersysteme über den Stromzähler von Bosch. Nicht unterstützt werden "Full Back Up"-Lösungen/Hauskraftwerke wie z. B. von E3DC

Wallbox

Eine kompatible Buderus Wallbox kann über LAN oder WLAN eingebunden werden.

1.3 Liste kompatibler Systemkomponenten

Im Folgenden sind alle mit der App **MyEnergyMaster** kompatiblen Systemkomponenten aufgeführt.



Eine kompatible Wärmepumpe von Buderus ist die Grundvoraussetzung für die Verwendung des Energiemanagers.

Beachten Sie bitte auch die regelmäßig aktualisierte Übersicht auf der **MyEnergyMaster** Website von Buderus.

Wärmepumpen

Luft-Wasser-Wärmepumpen

- WLW186i

- WLW176i
Benötigte Softwareversion:
 - Inneneinheit: 7.10.0
 - Außeneinheit: 7.10.0
- WLW196i
Benötigte Softwareversion:
 - Inneneinheit: 01.17
 - Außeneinheit: 4.16

Sole-Wasser-Wärmepumpen

- WPS
- WSW186i
- WSW196i.2
- WSW196i-12
Benötigte Softwareversion:
 - Mindestens: 3.01

Konnektivität (Gateways)

- Logamatic MX300
- Logamatic MX400
- WebKM 200¹⁾

EV-Ladegeräte

- Logavolt WLS11i
- Logavolt WLS11i P+

Smart Meter

- Fronius Smart Meter
- Bosch Power Meter PM7000i and Power Sensor PS7000

Wechselrichter

- Fronius Symo
- Fronius Symo Hybrid
- Fronius GEN24

Stromspeichersysteme

Es können alle von den Wechselrichterherstellern zugelassenen Stromspeichersysteme verwendet werden.

1) Muss zuerst mit der Bosch Smart Home App gekoppelt werden.

2 Inbetriebnahme

2.1 Quick-Start-Guide



Das Inbetriebnahmevideo für die **MyEnergyMaster** App ist auf der Produktwebsite in den Bereichen Wissen, Netzwerk und **MyEnergyMaster** verfügbar.



Voraussetzungen:

- ▶ Sicherstellen, dass eine funktionierende Internetverbindung besteht.
- ▶ Sicherstellen, dass eine kompatible Wärmepumpe mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
- ▶ Prüfen, ob Sie einen Freischaltcode für den Energiemanager besitzen.

Schritt 1: Das Konnektivitätsgatewaymodul der Wärmepumpe mit der MyBuderus App als Internet-Gateway und Funkmodul zur Fernbedienung und -überwachung des Heiz- oder Lüftungssystems einrichten.

Weitere Einzelheiten zur Verbindung der Wärmepumpe mit der MyBuderus App sind in der Bedienungsanleitung für die Wärmepumpe/das Gateway zu finden.

MyBuderus App: QR-CODE zum Google Play Store bzw. Apple App Store



Bild 2



Die Installation von Logamatic MX300 oder Logamatic MX400 ist vom Wärmeerzeuger abhängig.

- ▶ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers befolgen.

Schritt 2: Physische Installation der Fronius Wechselrichter-Einrichtung bzw. der Bosch Stromzähler- und Sensor-Einrichtung für alle anderen Wechselrichter einschließlich Herstellung der Netzwerkverbindung abschließen.

Schritt 3: Installation und Inbetriebnahme des Bosch Smart Home Controllers mit der Bosch Smart Home App. Anleitung in der App befolgen (weitere Hilfe: [installation video](#)).

Das bei der Ersteinrichtung des Bosch Smart Home Controllers verwendete Passwort wird benötigt, um ihn mit dem Energiemanagementsystem zu verbinden.

Bosch Smart Home App: QR-CODE zum Google Play Store bzw. zum Apple App Store



Bild 3

Alle LED müssen gleichzeitig leuchten, bevor die Inbetriebnahme beginnen kann. Die LEDs des Bosch Smart Home Controllers zeigen den Status der Initialisierung nach dem Start durch Blinkcodes an:

Status	LED
Start	Alle 3 LEDs leuchten für einige Sekunden rot
Hochfahren	Power-LED blinkt weiß. Das Gerät fährt hoch.
	Power-LED leuchtet weiß. Das Gerät ist hochgefahren.
Netzwerkverbindung	Netzwerk-LED blinkt weiß. Die Netzwerkverbindung wird gesucht.
	Netzwerk-LED leuchtet weiß. Die Netzwerkverbindung ist hergestellt.
Internetverbindung	Cloud-LED blinkt weiß. Die Internetverbindung wird gesucht. ¹⁾
	Cloud-LED leuchtet weiß. Die Internetverbindung ist hergestellt.

- 1) Nach der Initialisierung blinkt die Cloud-LED, wenn Daten über die Tunnelverbindung ausgetauscht werden.

Tab. 1



Wenn der Bosch Smart Home Controller zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird, sucht er automatisch nach Software-Updates. Wenn ein Update erforderlich ist, wird es vom Bosch Smart Home Controller automatisch heruntergeladen und installiert. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen. Erst danach ist die Inbetriebnahme des Bosch Smart Home Controllers möglich.

Schritt 4: MyEnergyMaster App herunterladen.

MyEnergyMaster App: QR-CODE zum Google Play Store bzw. Apple App Store



Bild 4

2.2 Wärmepumpeneinrichtung

Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Wärmepumpe ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.
Die Prüfung der Verbindung ist über das Infomenü des Wärmepumpenreglers möglich:
 - Im Infomenü des Wärmepumpenreglers zum Untermenü **Internet** navigieren.
 - Im Untermenü **Internet** prüfen, ob bei den Menüpunkten **IP-Verbindung** und **Server-Verbindung** ein **Ja** eingetragen ist.
- Die Wärmepumpe wird mit der MyBuderus App eingerichtet.
- Die Wärmepumpeneinstellungen werden für das Energiemanagement optimiert (siehe → Wärmepumpe Übersichtstabelle).

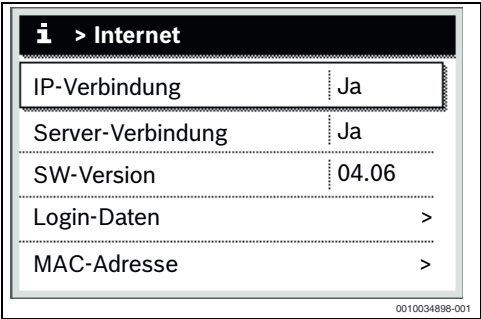


Bild 5 Display mit Einstellungen für Internetverbindungen (erste Generation der Wärmepumpen)

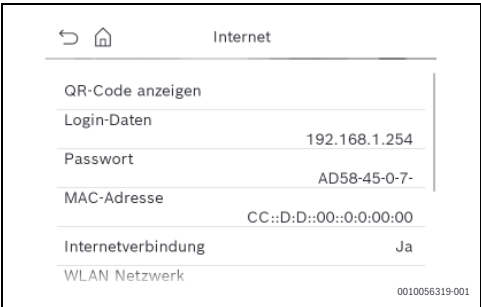


Bild 6 Display mit Einstellungen für Internetverbindungen (zweite Generation der Wärmepumpen)

Um das Heizsystem effizient mit Photovoltaikstrom zu betreiben, sind entsprechende Einstellungen für das Energiemanagement erforderlich. Die genauen Einstellungen für die verschiedenen Modelle sind in der folgenden tabellarischen Übersicht aufgeführt.

Wärmepumpenmodell	Einrichtung
WLW176i / WLW186i	▶ Im Hauptmenü unter "Warmwasser": – Um den Betrieb zu starten, die Option Eco auswählen. ▶ Im Servicemenü unter Systemeinstellungen im Untermenü Inbetriebnahme: – Energiemanager auf eins einstellen. ▶ Im Servicemenü unter Systemeinstellungen im Untermenü Warmwasser > Temperaturen: – Starttemperatur für Eco auf 42 °C einstellen. – Stoptemperatur für Eco auf 52 °C einstellen. – Energieman. Stoptemperatur auf 60 °C einstellen. ▶ Im Servicemenü unter Systemeinstellungen im Untermenü Energiemanager: – Gewünschte Temperatur beim Heizen auf 2K erhöhen. – Falls verfügbar, Kühlen nur mit PV-Energie auf Ein einstellen.
Buderus Logatherm WPL AR, WLW196i (bis ~06/2020)	▶ Im Servicemenü unter Wärmepumpe (Smart Grid). – Heizen: Raumtemperatur-Wahlanhebung und Zwangsanhebung in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 3 K einstellen. – Warmwasser: Wahlanhebung auf Ja einstellen. ▶ Im Servicemenü unter Einstellungen Warmwasser – Warmwassertemperatur Komfort: Ein- und Ausschalttemperatur in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 48 °C beziehungsweise 60 °C einstellen. – Um einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb des Heizsystems bei gleichzeitigem Erhalt des Benutzerkomforts zu gewährleisten: Darauf achten, dass die Warmwasser-Solltemperaturen für Eco jeweils unterhalb der Ein- und Ausschalttemperaturen der Betriebsart Komfort liegen. ▶ Im Hauptmenü unter Warmwasser – Betriebsart: Immer Warmwasser Eco aktivieren.
Buderus Logatherm WLW196i(ab ~06/2020) und Buderus Logatherm WLW196i AR S+	▶ Im Hauptmenü unter Energiemanager – Anhebung Heizen: Raumtemperatur-Wahlanhebung in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 3 K einstellen. – Kühlen nur mit EM: In Absprache mit dem Benutzer auf Ja einstellen. (Die Wärmepumpe kühlt bei einem ausreichenden PV-Stromüberschuss.) ▶ Im Hauptmenü unter Warmwasser – Betriebsart: Immer Warmwasser Eco aktivieren. ▶ Im Servicemenü unter Einstellungen Warmwasser – WW.betrieb Energiemanager: Ein- und Ausschalttemperatur in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 48 °C beziehungsweise 60 °C einstellen.
WSW186i / WSW196i.2 / WSW196i-12	▶ Im Servicemenü unter Energiemanager – Erh. der Wunschtemperatur: Maximal zulässige Raumtemperaturanhebung in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 3 K einstellen. ▶ Im Servicemenü unter Einstellungen Warmwasser – Energieman. Start-/Stoptemp: Ein- und Ausschalttemperatur in Absprache mit dem Benutzer auf beispielsweise 48 °C beziehungsweise 60 °C einstellen. ▶ Im Hauptmenü Betriebsart Warmwasser auf Eco einstellen.

Tab. 2 Wärmepumpe Übersichtstabelle



Diese Einstellung ist zwingend erforderlich, damit die App **MyEnergyMaster** eine Optimierung der Energiekosten vornehmen kann.

- ▶ Auf eine ausreichend große Spreizung der Ausschalttemperaturen zwischen dem Eco- und dem Komfortbetrieb beziehungsweise dem **Energiemanager**-Modus achten.

2.3 Fronius Wechselrichter-Einrichtung



Die folgenden Displays der Wechselrichter-Einstellungen entsprechen denen der Wechselrichter Fronius Symo und Fronius Symo Hybrid. Die Displays für die Einstellungen des Wechselrichters Fronius Gen24 Plus können in der Web-UI davon abweichen. Sämtliche Wechselrichter-Einstellungen finden Sie im Menüpunkt **Modbus**.

Voraussetzungen:

Die **MyEnergyMaster** App bezieht die benötigten Daten über die Verbindung des Fronius Wechselrichters mit dem Fronius Smart Meter. Daher müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Wechselrichter muss mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein.
- Der Fronius Smart Meter muss über die RS485-Schnittstelle angeschlossen sein.

2.3.1 Prüfung der Verbindung des Fronius Wechselrichters mit dem lokalen Netzwerk

Um die Verbindung des Fronius Wechselrichters mit dem lokalen Netzwerk zu überprüfen:

- ▶ [website](#) öffnen.
- ▶ Im Menü Download Suche nach **Datalogger Finder** suchen.
- ▶ **Datalogger Finder** herunterladen.
Der **Datalogger Finder** sucht automatisch nach Fronius Datamanagern, die im lokalen Netzwerk angemeldet sind.

Um die Verbindung des Fronius Smart Meters zu überprüfen:

- ▶ Webportal des Fronius Datenmanagers aufrufen (→ Kapitel 2.3.3, Seite 10).
- ▶ Überprüfen, ob die Übersicht des Fronius Datamanagers der Anzeige in Bild 2.3.3 auf Seite 10 entspricht.



Die Batterie (Anzeige unten rechts) ist optional und kann je nach System entfallen. Wenn der Fronius Smart Meter nicht angeschlossen ist, werden die Energieströme vom Netz und Haushalt in der Systemübersicht des Datamanagers nicht angezeigt.

2.3.2 Aktivierung des WiFi Access Points

Um den WiFi-Access-Point für den **Wechselrichter** Fronius Gen24 Plus zu aktivieren, folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Den berührungsempfindlichen Sensor zwischen den beiden LED-Leuchten an der Vorderseite des Wechselrichters drücken (LED rechts blinkt blau).

Um den WiFi Access Point für die Fronius Symo- und Fronius Symo Hybrid-**Wechselrichter** zu aktivieren, folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Auf dem Display des Fronius Wechselrichters auf das Symbol ✱ klicken.
Das Menü **Einstellungen** wird geöffnet.
- ▶ **WiFi Access Point** auswählen.
- ▶ Auf das Symbol ↵ klicken.
Der **WiFi Access Point** ist aktiviert.

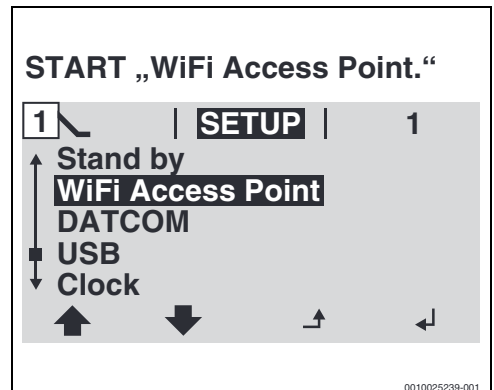


Bild 7 WiFi Access Point aktivieren.

- Computer/Smartphone mit dem **WiFi Access Point** verbinden.

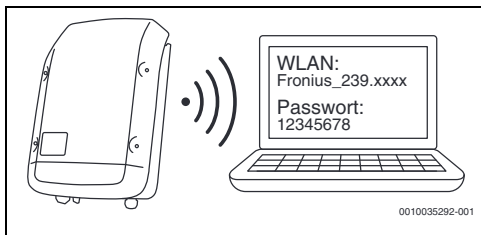


Bild 8 Computer/Smartphone mit dem WiFi Access Point verbinden

Endgerät mit Fronius Symo/Fronius Symo Hybrid/Fronius Gen24 Plus verbinden:

- Im Bereich **Netzwerk** das WLAN des Fronius Wechselrichters auswählen.
- Passwort 12345678 eingeben, das auf dem Display des Fronius Symo- und Fronius Symo Hybrid-Wechselrichters angezeigt wird. Das Endgerät stellt eine Verbindung zum Fronius Wechselrichter her.

Bei Fronius Gen24 Plus:

- Endgerät mit dem WLAN Fronius_Pilotxxx verbinden.
- Passwort 12345678 eingeben.

2.3.3 Einstellungen im Fronius Data-/Hybridmanager prüfen

1. Den Browser öffnen.
2. In der Suchleiste **http://datamanager** oder die IP-Adresse **192.168.250.181** eingeben. Der Fronius Datamanager wird geöffnet.

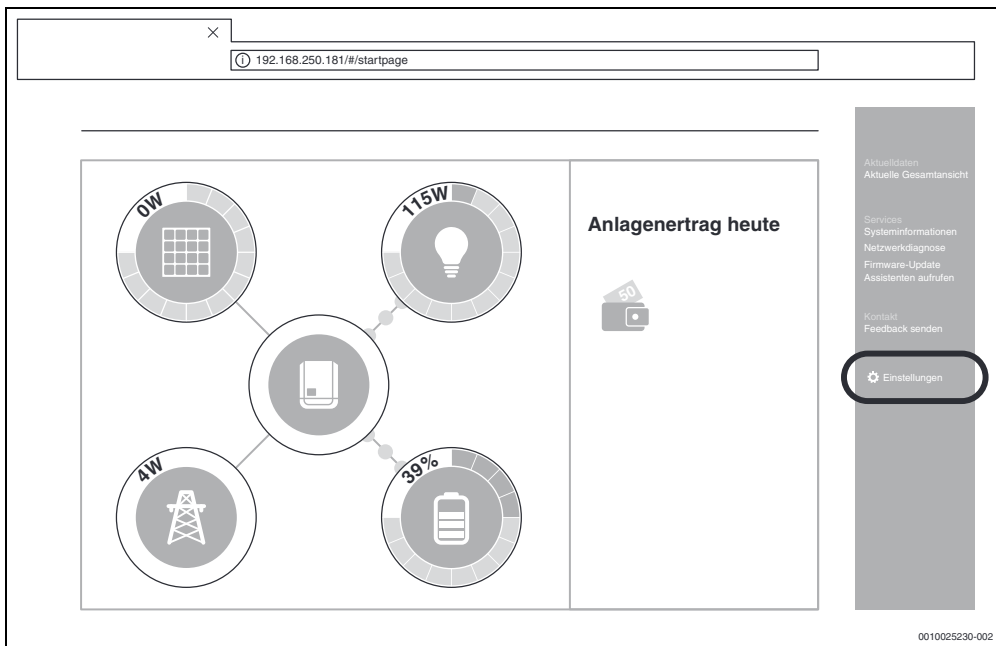


Bild 9 Datamanager (Für die Fronius Gen24 Plus-Wechselrichter kann die Darstellung in der Web-UI abweichen)

3. Sicherstellen, dass der Fronius Smart Meter und der Stromspeicher mit dem Fronius Wechselrichter verbunden sind.



Die Komponenten sind richtig verbunden, wenn die Übersicht des Fronius Datamanagers der Anzeige in Bild 9 entspricht. Die Batterieanzeige (unten rechts) ist optional und kann je nach System entfallen.

4. Im Reiter rechts auf **Einstellungen** klicken (→ Bild 9).
5. Im Reiter links auf **Modbus** klicken (→ Bild 10).
 - Bei Fronius Gen24 Plus befinden sich die Modbus-Einstellungen im Reiter **Kommunikation** (→ Bild 10).



Für den Bereich **Modbus** ist das Passwort erforderlich, das bei der Erstinbetriebnahme des Wechselrichters vergeben wurde. Alternativ kann ein Tagespasswort bei der Fronius Service-Hotline beantragt werden. Die Fronius Service-Hotline erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

+49 (6655) 91 694 727 (Deutschland)

+43 (7242) 241 5670 (Österreich/Schweiz)

6. Sicherstellen, dass im Bereich **Modbus** folgende Einstellungen vorgenommen wurden (→ Bild 10):
 - **Datenausgabe über Modbus** ist auf **tcp** eingestellt.
 - **Modbus Port** ist auf **502** eingestellt.
 - **Sunspec Model Type** ist auf **float** eingestellt.
 - **Demo Modus** ist auf **deaktiviert** eingestellt.
 - **Wechselrichter Steuerung über Modbus** ist auf **deaktiviert** eingestellt.
7. Bei den **Fronius Gen24 Plus-Wechselrichtern** müssen zusätzlich folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 - **Slave als Modbus TCP** ist auf **aktiviert** gesetzt.
 - Wichtig: **Zähleradresse** ist auf **240** eingestellt.

Bild 10 Modbus-Einstellungen auf der Fronius Gen24 Plus-Weboberfläche

8. Einstellungen durch Klicken auf das Symbol übernehmen.
9. Browserfenster schließen.

2.4 Die App MyEnergyMaster mit Bosch Smart Home verbinden

Um die Inbetriebnahme zu beginnen:

1. Den Bosch Smart Home Controller in der Bosch Smart Home App einrichten.
2. In der App **MyEnergyMaster** den Vorgang mithilfe des Quick-Start-Guides vom Anfang der Bedienungsanleitung (2.1 "Quick-Start-Guide") fortsetzen.
Alternativ kann die Einrichtung während der Ersteinrichtung in der App **MyEnergyMaster** vorgenommen werden, wo der Benutzer durch die erforderlichen Schritte geführt wird.



Um den Bosch Smart Home Controller mit dem Energiemanagementsystem zu verbinden, muss das Passwort während Ersteinrichtung des Bosch Smart Home Controllers gesetzt werden.

Weiteres Vorgehen in der **MyEnergyMaster** App:

1. **MyEnergyMaster** App öffnen.
2. Inbetriebnahmeanleitung befolgen.
3. Durch Scannen des QR-Codes am Bosch Smart Home Controller den Controller mit der **MyEnergyMaster** App verbinden.
4. Sie werden zur Bosch Smart Home App weitergeleitet, um die Verbindung durch erneute Eingabe des Passworts zu bestätigen.

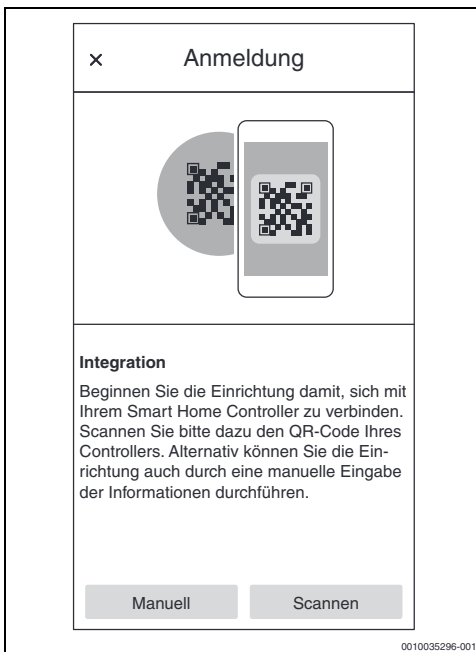


Bild 11 QR-Code am Bosch Smart Home Controller scannen (Bosch Smart HomeApp)

Wenn sich der QR-Code nicht scannen lässt:

- MAC- und IP-Adresse manuell eingeben, um den Verbindungsvorgang abzuschließen. Die hierfür benötigten Informationen befinden sich auf der Rückseite des Bosch Smart Home Controllers.



Bitte die Anleitung in der **MyEnergyMaster** App befolgen, um den Inbetriebnahmevorgang Schritt für Schritt abzuschließen. Sie erhalten alle erforderlichen Informationen, um das Energiemanagementsystem erfolgreich einzurichten.

Alternativ kann über die Bosch Smart Home App auf den **MyEnergyMaster** zugegriffen werden:

1. Bosch Smart Home App öffnen.
2. Registerkarte **Mehr** in der Navigationsleiste öffnen.
3. **Energiemanager** aus der Liste im Bereich **Partner** auswählen.

4. Im Menü **Energiemanager Buderus MyEnergyMaster** auswählen. Die App **MyEnergyMaster** wird automatisch geöffnet.
Falls die App noch nicht installiert ist, erfolgt eine entsprechende Aufforderung und der App Store bzw. Google Play Store wird geöffnet.



Bild 12 Buderus MyEnergyMaster wählen (Bosch Smart Home App)

Sobald der Bosch Smart Home Controller mit **MyEnergyMaster** verbunden ist, brauchen Sie den Freischaltcode für **MyEnergyMaster**. Wenn sie noch keinen Freischaltcode haben, können Sie diesen Schritt überspringen und stattdessen die 30-tägige Testversion ausprobieren.



Bild 13 Eingabe des Freischaltcodes (MyEnergyMaster App)

2.5 Inbetriebnahme Wärmepumpe

1. Informationen auf den folgenden Screens aufmerksam durchlesen.



Die Informationen und Einstellungen auf diesen Screens sind wichtig für die korrekte Funktionsweise der App **MyEnergyMaster**!



Bild 14 Informationen aufmerksam durchlesen

2. Bei jedem Infoscreen auf **Weiter** tippen.
Die **MyEnergyMaster** App sucht automatisch nach der Wärmepumpe und bindet sie ein.
3. Auf **Weiter** tippen.
Die Wärmepumpe ist mit der **MyEnergyMaster** App verbunden.

2.6 Einstellungen der Wärmepumpe für Heizen / Kühlen / Warmwasser



Diese Funktion ist nur in der App MyEnergyMaster für Wärmepumpen des Modells Buderus Logatherm WPL AR, WLW196i/ Buderus Logatherm WSW196i und WPLS.2 mit integriertem Gateway oder WebKM 200 verfügbar. Bei anderen Modellreihen können die Einstellungen so, wie in Kapitel 2.2, Seite 7 beschrieben, im Wärmepumpenregler vorgenommen werden.

Einstellungen für den Heizbetrieb:

Um den PV-Strom in Form von Wärme zu speichern, kann die Wärmepumpe den Raum-Sollwert erhöhen, wenn ein Überschuss vorhanden ist, und muss daher nachts weniger heizen.

Hier kann festgelegt werden, welchen Spielraum **MyEnergyMaster** dabei hat. Je höher der gewählte Wert, desto höher ist die akzeptierte Temperaturerhöhung und desto mehr Energie kann gespeichert werden.

Einstellungen für den Kühlbetrieb:

Die Wärmepumpe kann in den Sommermonaten für die aktive Kühlung der Gebäudes genutzt werden. Die Kühlfunktion muss am Wärmepumpenregler aktiviert werden. Anschließend kann über **MyEnergyMaster** eingestellt werden, dass die Kühlung nur mit dem überschüssigen Strom der PV-Anlage betrieben wird. Hierzu den Schieberegler nach rechts bewegen.

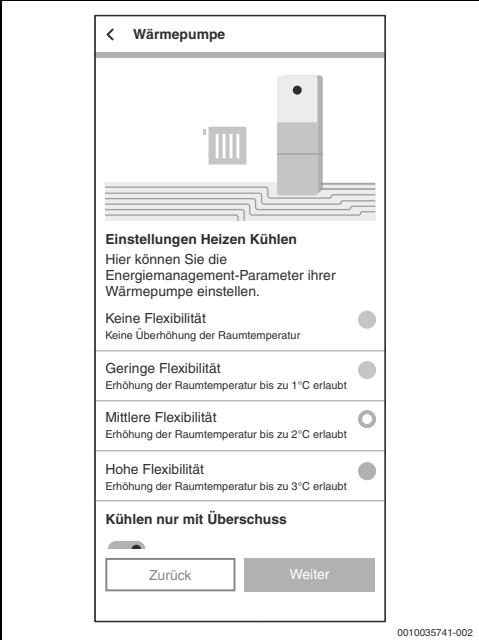


Bild 15 Einstellung für die Funktion Heizen/Kühlen mit überschüssigem PV-Strom

Einstellungen für die Warmwasserbereitung:

Um den PV-Strom in Form von Wärme zu speichern, kann die Wärmepumpe bei einem Überschuss den Warmwasserspeicher weiter aufheizen.

Hier kann festgelegt werden, welchen Spielraum **MyEnergy-Master** dabei hat. Je höher der gewählte Wert, desto niedriger ist der Sollwert für den normalen Trinkwasserbetrieb. Bei einem PV-Überschuss wird das Trinkwasser immer auf die maximale Temperatur (ca. 60 °C) erhitzt. Ist dieser Wert zu hoch, kann er unter **Einstellungen Warmwasser > WW.betrieb Energiemanager** im Servicemenü geändert werden.

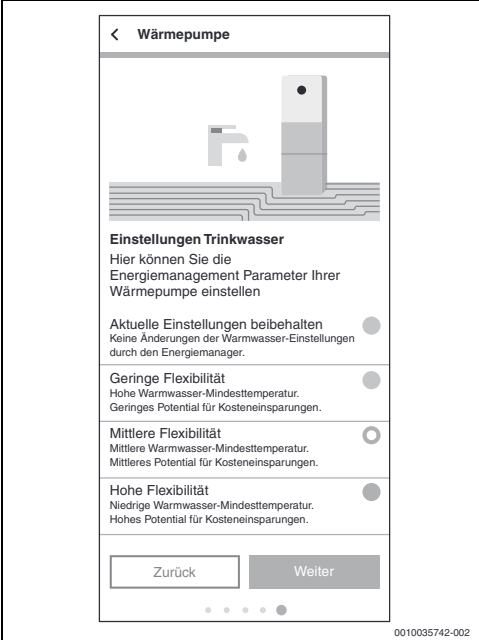


Bild 16 Einstellung der minimalen und maximalen Warmwassertemperatur

2.7 Inbetriebnahme Smart Meter

Der Smart Meter erfasst die Lastkurve des Haushalts, registriert, ob überschüssiger PV-Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird oder Netzstrom bezogen wird und leitet diese Informationen über den Wechselrichter an die App **MyEnergyMaster** weiter.

1. Informationen auf dem Introscreen aufmerksam durchlesen.
2. Auf **Weiter** tippen.
Die Geräteauswahl erscheint.

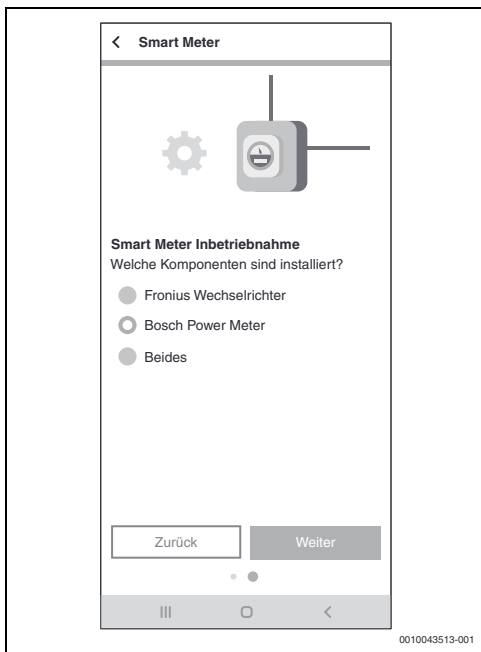


Bild 17 Auswahl der Geräte

3. Auswählen, welche Komponenten vorhanden sind:
 - **Fronius Wechselrichter:** Auswählen, wenn nur ein oder mehrere Wechselrichter von Fronius mit einem zugehörigen Fronius Smart Meter eingebunden werden sollen.
 - **Bosch Power Meter:** Auswählen, wenn die Erfassung der Wechselrichter ausschließlich über einen Bosch Power Meter PM7000i und Bosch Power Sensor PS7000 erfolgt.
 - **Beides:** Auswählen, wenn neben dem Bosch Power Meter PM7000i noch Fronius Wechselrichter direkt angebunden werden soll.

Die App **MyEnergyMaster** sucht automatisch nach dem verfügbaren Smart Meter und verbindet sich mit ihm.

4. Auf **Weiter** tippen.

2.7.1 Einbindung Smart Meter bei Auswahl „Fronius Wechselrichter“

1. Informationen auf dem Introscreen aufmerksam durchlesen.

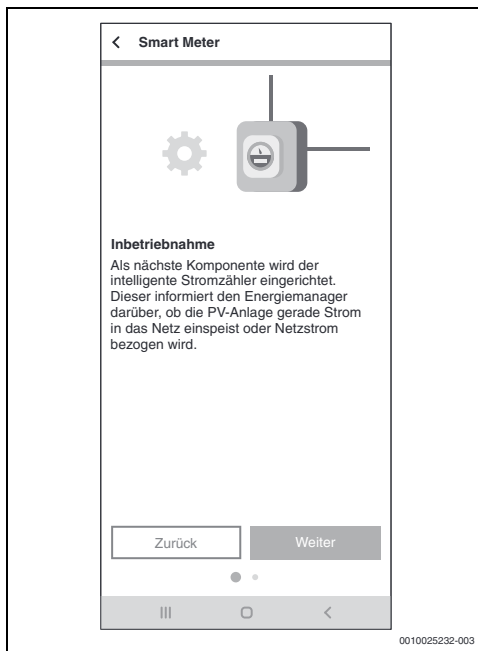


Bild 18 Informationen aufmerksam durchlesen

2. Auf **Weiter** tippen.
Die App **MyEnergyMaster** sucht automatisch nach einem Wechselrichter mit angeschlossenem Fronius Smart Meter.



Alternativ kann eine Aufforderung erfolgen, den Wechselrichter manuell über dessen IP-Adresse hinzuzufügen.

2.7.2 Einbindung Smart Meter bei Auswahl „Bosch Power Meter“

1. Informationen auf dem Introscreen aufmerksam durchlesen.
2. Auf **Weiter** tippen.
3. Um das Bosch Power Meter PM7000i zu finden, beigelegten QR-Code scannen oder Seriennummer manuell eingeben.



Bild 19 Bosch Power Meter Identifikation

Das Gerät wird im Netzwerk gesucht.

4. Gerät mit der App **MyEnergyMaster** verbinden.
 - Um das Bosch Power Meter PM7000i in den Pairing-Modus zu versetzen (Sicherheitsnachweis): Anweisungen in der App folgen und bestätigen.



Bild 20 Pairing-Modus

5. Auf **Weiter** tippen.
Das Gerät wird verbunden.

2.8 Inbetriebnahme Wechselrichter

Mit der App **MyEnergyMaster** können bis zu 3 Wechselrichter in einem System verbunden sein.

1. Die Informationen auf den ersten beiden Screens aufmerksam durchlesen (→ Bild 21).

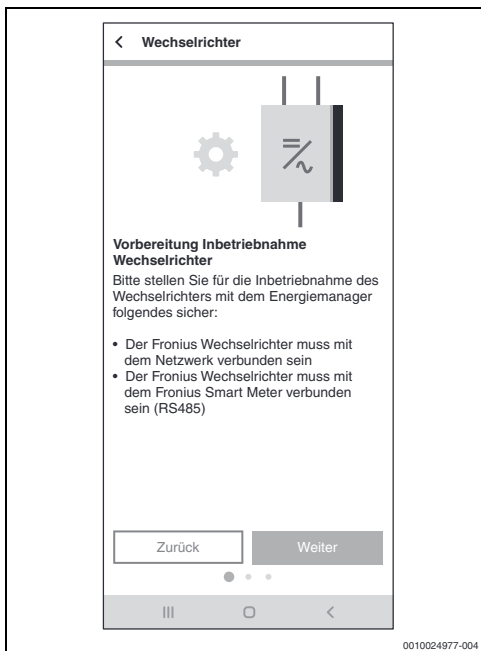


Bild 21 Wechselrichter verbinden

2. Auf **Weiter** tippen.
3. Bei Bedarf einen weiteren Wechselrichter durch Tippen auf **+** hinzufügen.

2.8.1 Einbinden eines Fronius Wechselrichters

1. Auf **Weiter** tippen.
Die App **MyEnergyMaster** sucht automatisch nach Wechselrichtern, die sich in der Nähe befinden.

Wenn der richtige Wechselrichter gefunden wurde:

2. Auf **Ja** tippen.
Der Wechselrichter wird mit der App **MyEnergyMaster** verbunden.

-oder-

Wenn der richtige Wechselrichter **nicht** gefunden wurde:

3. Auf **Nein** tippen.
Der **MyEnergyMaster** sucht automatisch nach dem nächsten Wechselrichter.



Alternativ kann eine Aufforderung erfolgen, den Wechselrichter manuell über dessen IP-Adresse hinzuzufügen.

2.8.2 Einbinden eines Wechselrichters via Bosch Power Sensor PS7000

1. Auf **Weiter** tippen.
2. Beigelegten QR-Code des Buderus Power Sensors PS7000 scannen.

-oder-

3. Seriennummer manuell eingeben.



Bild 22 Wechselrichter Identifikation

Das Gerät wird gesucht.

4. Name des Geräts für die Anzeige in der App festlegen.

2.9 Inbetriebnahme Stromspeicher

Wenn die PV-Anlage **keinen** Batteriespeicher hat:

- ▶ Auf **Nein** tippen.
- ▶ Auf **Weiter** tippen.
- ▶ Restliches Kapitel überspringen und mit Kapitel 2.11, Seite 22 fortfahren.

-oder-

Wenn die PV-Anlage **einen** Batteriespeicher hat:

- ▶ Auf **Ja** tippen.
- ▶ Auf **Weiter** tippen.



Bild 23 Batteriespeicher bestätigen/ablehnen

2.9.1 Einbinden der Batterie in Verbindung mit einem Fronius Hybrid Wechselrichter

1. Informationen auf dem Screen aufmerksam durchlesen.
2. Auf **Weiter** tippen.
Die App **MyEnergyMaster** sucht automatisch nach dem Batteriespeicher und verbindet sich mit ihm.
Der Batteriespeicher ist mit der App **MyEnergyMaster** verbunden.
Alle Komponenten sind nun mit der App **MyEnergyMaster** verbunden.

2.9.2 Integration der Batterie über Bosch Power Sensor PS7000

1. Auf **Weiter** tippen.
2. Beiliegenden QR-Code des Buderus Power Sensor PS7000 scannen.

-oder-

3. Seriennummer manuell eingeben.



Bild 24 Stromspeicher-Identifikation

Es wird nach dem Gerät gesucht.

4. Name des Geräts für die Anzeige in der App festlegen.



Bei einem Hybrid-Wechselrichter sicherstellen, dass die Batterie auf "nein" eingestellt ist. Wird dieser Schritt nicht beachtet, wird die Batterie als Teil des Wechselrichters betrachtet und nicht einzeln angezeigt.

2.10 Inbetriebnahme Wallbox



Das System unterstützt nur eine einzige Wallbox. Wenn mehrere Wallboxen vorhanden sind, sicherstellen, dass sich nur eine Wallbox im Pairing-Modus befindet.



Vor der Einrichtung der Wallbox über eine WLAN-Verbindung Folgendes beachten:

- ▶ Anweisungen in der Bedienungsanleitung für die Wallbox befolgen.
- ▶ Die WLAN-Signalstärke ist für eine Internetverbindung geeignet. Bei einer geringen WLAN-Signalstärke die Verwendung eines WLAN-Repeater in Betracht ziehen.
- ▶ Nachdem die Wallbox in der MyBuderus App registriert wurde, können die Anweisungen für den Energiemanager befolgt werden.



Vor der Einrichtung der Wallbox über eine LAN-Verbindung Folgendes beachten:

- ▶ Anweisungen in der Bedienungsanleitung für die Wallbox befolgen.
- ▶ Die Wallbox kann direkt mit der **MyEnergyMaster** verbunden werden. Die auf den Bildschirmen in der App angezeigten Anweisungen befolgen.



Wenn die Wallbox nach der Ersteinrichtungsphase in das System eingebunden wird, folgende Schritte beachten:

- ▶ Übersicht "Komponenten" öffnen
- ▶ Option "Komponente hinzufügen" auswählen
- ▶ Option "Wallbox" auswählen
- ▶ "Elektrofahrzeug" in der Liste auswählen
- ▶ Schaltfläche "Weiter" wählen

Wallbox-Einrichtung

- ▶ Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen

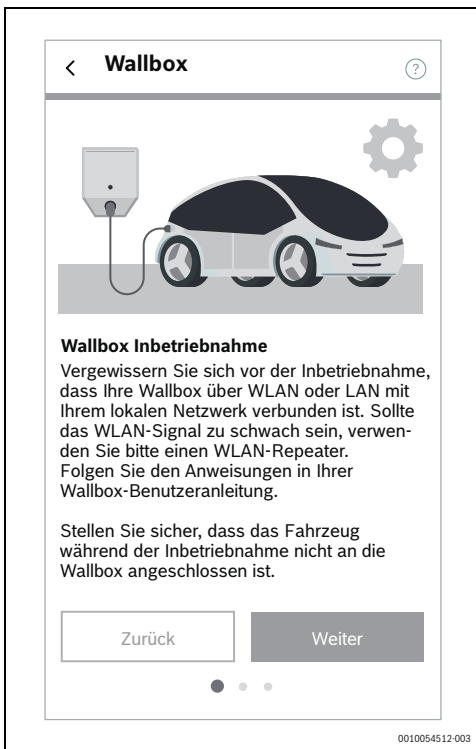


Bild 25

- ▶ Abschließend die Schaltfläche "Weiter" wählen

Wallbox-Pairing

- Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen

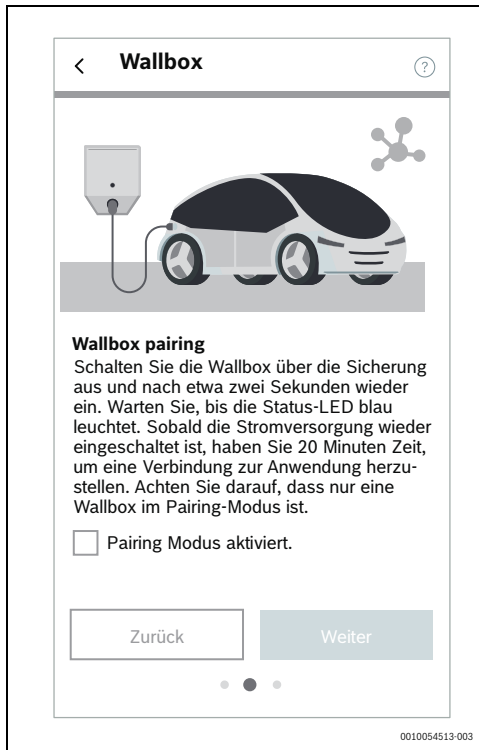


Bild 26

- Abschließend die Schaltfläche "Weiter" wählen

- Warten, bis das System die ausgewählte Wallbox gefunden hat

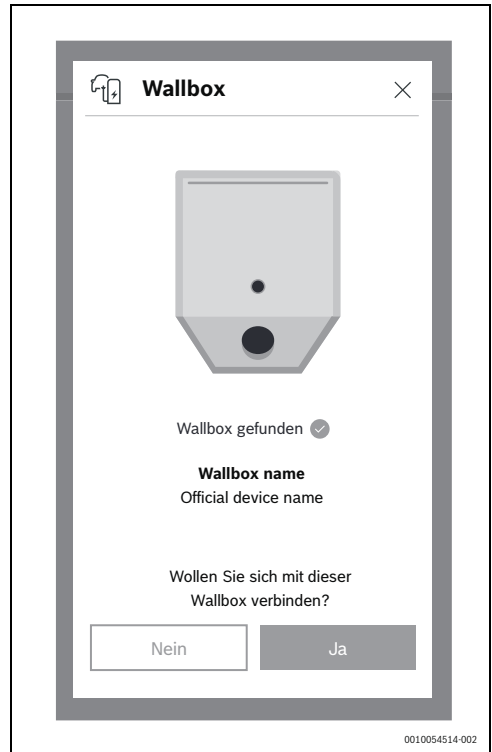


Bild 27

- Prüfen, ob es sich bei der gefundenen Wallbox um die richtige Wallbox handelt. Durch Auswahl der Schaltfläche "Weiter" wird die Wallbox dem System hinzugefügt

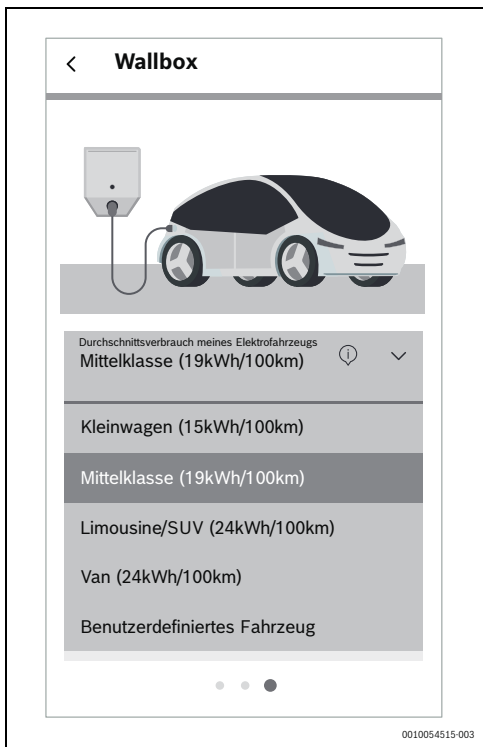


Bild 28

- Im Dropdown-Menü einen passenden Durchschnittsverbrauch für die ausgewählte Wallbox auswählen
- Schaltfläche "Übernehmen" wählen
- Schaltfläche "Speichern und Weiter" wählen
- Zum Abschluss des Vorgangs die Schaltfläche "Gehe zum Dashboard" wählen

2.11 Einstellungen

Mit den Angaben zum Stromtarif und der Einspeisevergütung berechnet die **MyEnergyMaster** App die Einsparungen durch die Eigennutzung von PV-Strom und den Grad der Unabhängigkeit vom Energieversorger. Diese Informationen werden auf dem Bildschirm **Energiebilanz** in **MyEnergyMaster** detailliert aufgezeigt.

1. Informationen auf dem Screen aufmerksam durchlesen.
2. Auf **Weiter** tippen.
3. Einspeisevergütung und Strompreis eingeben.
4. Gültigkeitsdatum des Tarifs eingeben.

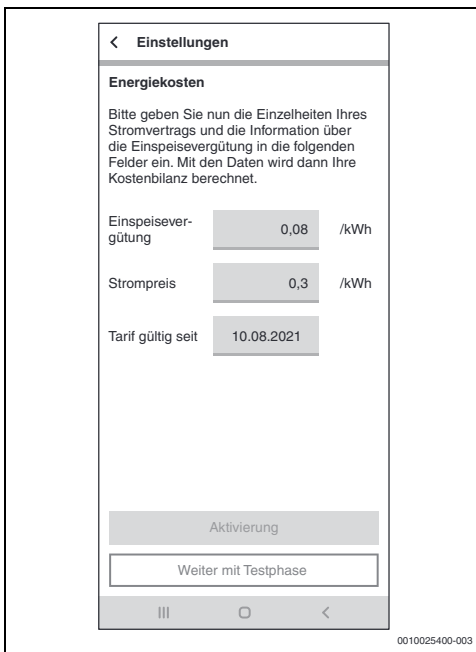


Bild 29 Angaben zum Stromtarif und der Einspeisevergütung eingeben (die oben stehenden Werte dienen lediglich als Beispiel)



Diese Einstellungen können in der **MyEnergyMaster** App im Menü **Mehr** jederzeit später bearbeitet werden (z. B. bei Wechsel des Stromtarifs).

5. Auf **Weiter** tippen.
Die App leitet weiter zu den Einstellungen des Energieüberschuss-Auslösers (→ Kapitel 2.12).

2.12 Energieüberschuss-Auslöser

Über die Funktion **Energieüberschuss-Auslöser** kann eine zusätzliche Schaltschwelle eingestellt werden, ab der eine bestimmte Aktion ausgeführt werden soll. Dazu wird in das entsprechende Eingabefenster ein Wert in [W] eingetragen.

Überschreitet der PV-Überschuss den eingestellten Schwellwert, wird die damit verknüpfte Aktion ausgeführt.

Aktionen können über die Bosch Smart Home App im Menü **Automationen** verknüpft werden, beispielsweise durch Anwenden einer Wenn-Dann-Regel.



Bild 30 Funktion Energieüberschuss-Auslöser

Beispiel für eine Verknüpfung mit der Wenn-Dann-Regel:

"Wenn Energieüberschuss-Auslöser vorhanden sind (eingestellter Schwellwert erreicht), dann Zwischenstecker ein"

In diesem Fall wird beim Erreichen des eingestellten Schwellwerts ein Smart Home-Zwischenstecker für einen zusätzlichen elektrischen Verbraucher aktiviert.



Die Einstellungen wirken sich nur auf die Bosch Smart Home App aus und haben keinen Einfluss auf die Wärmepumpe, da diese unabhängig davon moduliert wird.



Vorsicht: Die elektrische Last des zusätzlichen Verbrauchers darf nicht größer sein als die des eingestellten Schwellwerts. Hat der zusätzliche Verbraucher eine zu große elektrische Last, wird Netzstrom benötigt und es kann zu regelmäßigen Ein- und Ausschaltvorgängen kommen, da die App **MyEnergyMaster** bei Netzbezug den Energieüberschuss-Auslöser nach spätestens 30 Minuten zurücksetzt.

2.13 Wärmeüberschuss-Auslöser

Die Funktion **Wärmeüberschuss-Auslöser** bietet neben dem Energieüberschuss-Auslöser einen zweiten Auslöser für Automationen im Smart-Home-System. Der Wärmeüberschuss-Auslöser kann in Verbindung mit Raumthermostaten oder Thermostatventilen von Bosch Smart Home genutzt werden, um im Überschussbetrieb Wärme im Gebäude zu speichern.

Um im Überschussbetrieb Wärme zu speichern:

- In der **Bosch Smart Home App** im Menü **Automationen** zwei Wenn-Dann-Regeln erstellen:



Ein ausführliches Beispiel zum Einrichten der Wenn-Dann-Regeln befindet sich auf der Produktwebseite.

1. Wenn Wärmeüberschuss vorhanden ist:

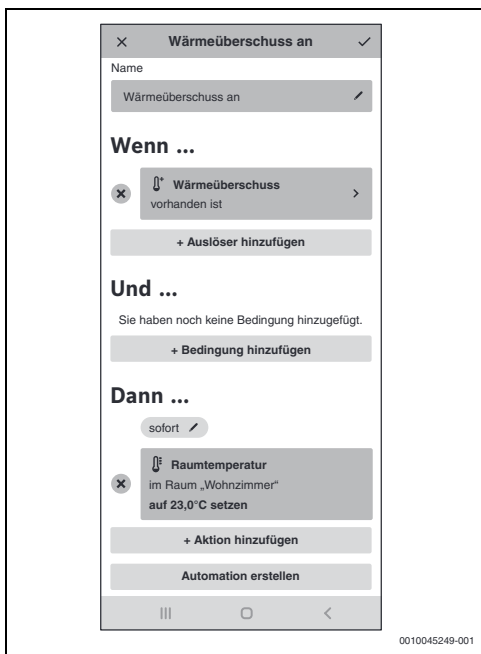


Bild 31

- Thermostate der Räume, in denen im Überschussbetrieb der Wärmepumpen durch den Energiemanager Temperaturerhöhungen zugelassen werden sollen, im **Dann**-Abschnitt eintragen.
- Zulässigen Sollwert einstellen.
Die Thermostate bleiben im Überschussbetrieb länger geöffnet und mehr Wärme wird gespeichert.

2. Wenn "Wärmeüberschuss nicht vorhanden ist":

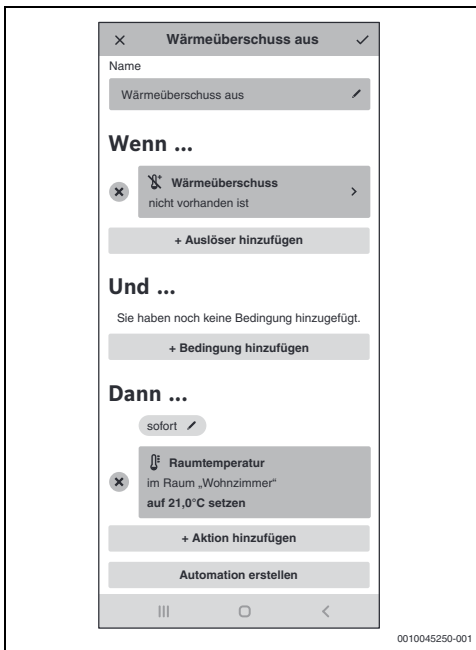


Bild 32

- Thermostate der Räume, in denen im Überschussbetrieb der Wärmepumpen durch den Energiemanager Temperaturerhöhungen zugelassen werden sollen, im **Dann**-Abschnitt eintragen.
- Zulässigen Sollwert im Normalbetrieb einstellen.
Die Sollwerte werden auf Normalzustand zurückgesetzt, sobald die Wärmepumpe nicht mehr im überhöhten Betrieb arbeitet.

Der Auslöser ist aktiv, wenn die Wärmepumpe bei ausreichendem Überschuss in den überhöhten Heizbetrieb geht. Eine Eingabe von Parametern ist nicht erforderlich, da die Ansteuerung der Wärmepumpe automatisch erfolgt.

3 Bedienung

3.1 Dashboard

Das Dashboard zeigt den Solarertrag, das Warmwasser (DHW) und die Speicherkapazität der Heimbatterie an. Die Kacheln auf der zweiten Seite bieten allgemeine Informationen und Links zu Systemkomponenten und -einstellungen.

3.2 Energiefluss

Der Energiefluss umfasst Komponenten, die Energie bereitstellen, wie die PV-Anlage, die Batterie (Entladen) und das Stromnetz (Netzentnahme), sowie Komponenten, die Energie verbrauchen, wie die Wärmepumpe, Haushaltsgeräte, die Batterie (Laden), die Wallbox und das Stromnetz (Einspeisung). Er zeigt auch den Autarkieprozentsatz an, der den vom PV-Strom gedeckten Anteil am Gesamtstromverbrauchs angibt, und den Gesamtenergieverbrauch.

- Aufruf über das Burger-Menü

3.3 Historische Werte

1. Energiebilanz

Die Energiebilanzübersicht bietet Einblicke in verschiedene Zeiträume (Tag, Woche, Monat, Jahr). Jede Bilanz umfasst den Strom, der von der PV-Anlage in das Netz eingespeist wird, den für Haushaltsgeräte und die Wärmepumpe verfügbaren PV-Strom und den aus dem Netz entnommenen Strom. Bei den Berechnungen werden Strommengen (in kWh), Preise und Einspeisevergütungen (in €/kWh) berücksichtigt.

- Aufruf über das Burger-Menü → Historische Werte

2. Stromverbrauch

Der Stromverbrauch gibt täglich Aufschluss über den gesamten Stromverbrauch des Haushalts, wobei separate Zahlen für den Verbrauch mit und ohne Wärmepumpe angegeben werden.

- Aufruf über das Burger-Menü → Historische Werte

3. Wärmepumpe

Die Übersicht über den Stromverbrauch der Wärmepumpe ist in folgende Kategorien unterteilt:

- Eigenverbrauch aus PV
- Eigenverbrauch aus Batterie
- Strombezug vom Energieversorger. Für jeden einstellbaren Zeitraum wird eine Kostenbilanz erstellt, um den Nutzern Einblicke in die mit der Wärmepumpe verbundenen Betriebskosten zu geben.
- Aufruf über das Burger-Menü → Historische Werte

3.4 Erfolge

1. Autarkie

Die Autarkieübersicht ermöglicht es den Benutzern, ihren aktuellen PV-Strom-Eigenverbrauch und dessen Auswirkungen auf ihre Unabhängigkeit vom Energieversorger zu verfolgen. Ein höherer Eigenverbrauch trägt bei gleichem Gesamtenergieverbrauch zu einer größeren Unabhängigkeit vom Energieversorger bei.

- Aufruf über das Burger-Menü → Erfolge

2. CO₂-Einsparung

- Aufruf über das Burger-Menü → Erfolge

3. Eigenverbrauch

- Aufruf über das Burger-Menü → Erfolge

3.5 Einstellungen

1. Tarifeinstellungen

Auf der Grundlage der Tarifangaben berechnet die App die Einsparungen durch den Eigenverbrauch der erzeugten PV-Energie und misst den Grad der Unabhängigkeit vom Energieversorger anhand der Daten zu Stromtarif und Einspeisevergütung.

- Aufruf über das Burger-Menü → Mehr → Einstellungen

2. Energieüberschuss-Auslöser

Mithilfe der Funktion Energieüberschuss-Auslöser kann eine zusätzliche Schaltschwelle für das Auslösen bestimmter Aktionen festgelegt werden. Einfach einen Wert (W) in das dafür vorgesehene Eingabefeld eintragen. Überschreitet der PV-Überschuss den festgelegten Schwellwert, wird die damit verknüpfte Aktion aktiviert. Diese Aktionen können im Menü "Automationen" der Bosch Smart Home-App konfiguriert werden, wo beispielsweise Wenn-Dann-Regeln eingerichtet werden können.

- Aufruf über das Burger-Menü → Mehr → Einstellungen

3. Wärmeüberschuss-Auslöser

Neben dem Energieüberschuss-Auslöser bietet die Funktion Wärmeüberschuss-Auslöser einen zweiten Auslöser für automatische Abläufe innerhalb des Smart-Home-Systems. Der Wärmeüberschuss-Auslöser kann zusammen mit Raumthermostaten oder Thermostatventilen von Bosch Smart Home verwendet werden, um überschüssige Wärme im Gebäude zu speichern.

- Aufruf über das Burger-Menü → Mehr → Einstellungen

4 Betriebs- und Störungsanzeigen

4.1 Störungsübersicht

Störungs-code	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMHP-001	Es konnte keine Wärmepumpe gefunden werden – Bitte benutzen Sie für detaillierte Informationen die Bedienungsanleitung von MyEnergyMaster.	► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe als Heizsystem in der App Bosch Smart Home angelegt ist. Um die Wärmepumpe anzulegen: ► App Bosch Smart Home öffnen. ► In der Menüleiste auf Verwaltung tippen. ► Menüpunkt Geräte auswählen. ► In der Liste Menüpunkt Heizsystem auswählen und Informationen auf den folgenden Screens folgen. Nachdem die Wärmepumpe erfolgreich als Heizsystem hinzugefügt wurde: ► App MyEnergyMaster öffnen. ► Mit der Inbetriebnahme fortfahren. ► Für weitere Informationen und Fragen den Installateur kontaktieren.
EMHP-002	Es konnte keine kompatible Wärmepumpe gefunden werden – Bitte benutzen Sie für detaillierte Informationen die Bedienungsanleitung von MyEnergyMaster.	► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe mit der App MyEnergyMaster kompatibel ist. ► Hierzu die Kompatibilitätsliste aus der Bedienungsanleitung zur Hilfe nehmen. ► Für weitere Informationen und Fragen den Installateur kontaktieren.
EMHP-003	Eine kompatible Wärmepumpe wurde gefunden, ist jedoch nicht erreichbar – Bitte benutzen Sie für detaillierte Informationen die Bedienungsanleitung von MyEnergyMaster.	► Netzwerkverbindung und Netzanschluss der Wärmepumpe überprüfen. ► Für weitere Informationen und Fragen den Installateur kontaktieren.
EMHP-004/-005	Die Wärmepumpen-Einstellungen konnten nicht gesetzt werden – Bitte wiederholen Sie den Vorgang. Falls das Problem weiterhin besteht, können Sie den Schritt überspringen und zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.	Aufgrund von zeitlichen Limitierungen im Heizungssystem kann es vorkommen, dass Schreibvorgänge temporär nicht möglich sind. ► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist. ► 2 Minuten warten und den Vorgang wiederholen. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ► Online-Status der Wärmepumpe im Menü Mehr > Komponenten prüfen. Wenn die Wärmepumpe eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, der Online-Status der Wärmepumpe aber auf Offline steht: ► SHC neu starten. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ► Diesen Schritt überspringen und die Servicehotline kontaktieren.

Störungscode	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMHP-006	Das Gateway mit der angegebenen ID ist nicht mit Ihrer Bosch-ID verknüpft. Bitte stellen Sie sicher, dass das Gateway zunächst erfolgreich mit Ihrer Bosch-ID verknüpft wurde.	► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe korrekt über die App MyBuderus eingebunden wurde. ► Sicherstellen, dass bei der Verbindung über MyEnergyMaster und MyBuderus die gleiche Bosch-ID genutzt wird.
EMHP-007	Es konnte keine kompatible Wärmepumpe gefunden werden – Bitte benutzen Sie für detaillierte Informationen die Bedienungsanleitung für den MyEnergyMaster.	► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe mit der App MyEnergyMaster kompatibel ist. ► Hierzu die Kompatibilitätsliste aus der Bedienungsanleitung zur Hilfe nehmen. ► Für weitere Informationen und Fragen den Installateur kontaktieren.
EMHP-008	Das Gateway mit der angegebenen ID ist nicht erreichbar. Bitte stellen Sie sicher, dass die Wärmepumpe eingeschaltet ist und das Gateway mit dem Internet verbunden ist. Sollte dieser Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline.	► Sicherstellen, dass die Wärmepumpe eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist. – Wärmepumpe Hauptmenü > Internet: Server-Verbindung/Internetverbindung muss auf Ja stehen.
EMHP-009	Der bereitgestellte Authentifizierungstoken ist ungültig. Bitte wiederholen Sie die Freigabe mit Ihrer Bosch-ID. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline.	► Vorgang nach einigen Minuten wiederholen. ► Falls der Fehler weiterhin erscheint, den Service kontaktieren und in der Bosch Smart Home App Logfiles erstellen. – Mehr > System > Systemprotokoll
EMHP-010	Fehler beim Zugriff auf den Gateway-Server. Wiederholen Sie den Vorgang bitte zu einem späteren Zeitpunkt. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline.	► Vorgang nach 1-2 Stunden wiederholen. ► Falls der Fehler weiterhin erscheint, den Service kontaktieren und in der Bosch Smart Home App Logfiles erstellen. – Mehr > System > Systemprotokoll
EMHP-011	Der Firmwareversion der Innen- und Außeneinheit Ihrer Wärmepumpe muss zunächst aktualisiert werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren Installateur oder unsere Service-Hotline.	► Firmwareversion Ihrer Wärmepumpe aktualisieren lassen. – Kundendienst mit dem Hinweis auf ein Firmwareupdate für die Wärmepumpe wegen Nutzung des MyEnergyMaster kontaktieren.
EMINV-001	Es konnte kein Wechselrichter gefunden werden – Für detaillierte Informationen benutzen Sie bitte das Gerätehandbuch des Wechselrichters.	► Sicherstellen, dass der Wechselrichter eingeschaltet ist. ► Sicherstellen, dass der Wechselrichter mit dem Netzwerk verbunden ist. ► Wechselrichter manuell mit der App MyEnergyMaster verbinden. Dazu die Schaltfläche Manuell verbinden nutzen.
EMINV-003	Es konnte kein Wechselrichter gefunden werden – Für detaillierte Informationen benutzen Sie bitte das Gerätehandbuch des Wechselrichters.	► Sicherstellen, dass der Wechselrichter eingeschaltet ist. ► Sicherstellen, dass der Wechselrichter mit dem Netzwerk verbunden ist. ► Sicherstellen, dass die manuell in der App eingegebene IP-Adresse korrekt ist. ► Sicherstellen, dass Modbus im Data-/Hybridmanager auf tcp gesetzt wurde und die Steuerung über Modbus deaktiviert wurde.

Störungs-code	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMINV-004	Fehlerhafte Konfiguration von Modbus – Konfigurieren Sie Modbus im Datamanager von Fronius als nur lesen .	▶ Modbus Schreibzugriff über den Fronius Datamanager im Bereich Modbus deaktivieren. ▶ Weitere Informationen dazu befinden sich unter Kapitel 2, Seite 6. Die Installationsanleitung befindet sich auf der Webseite von Bosch Thermotechnik im Downloadbereich.
EMINV-006	Die Firmwareversion Ihres Wechselrichters ist nicht auf dem aktuellsten Stand – Bitte aktualisieren Sie diese.	▶ Firmwareversion aktualisieren. ▶ Weitere Informationen dazu dem Gerätehandbuch des Wechselrichters entnehmen.
EMINV-011	Fehler beim Zugriff auf den Bosch Smart Home Controller – Für mehr Informationen verwenden Sie bitte die Fehlerliste im Benutzerhandbuch von MyEnergyMaster.	▶ Vorgang wiederholen. ▶ App MyEnergyMaster neu starten. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Service-Hotline kontaktieren.
EMINV-012	Fehler beim Zugriff auf den Bosch Smart Home Controller – Für mehr Informationen verwenden Sie bitte die Fehlerliste im Benutzerhandbuch von MyEnergyMaster.	▶ Vorgang wiederholen. ▶ App MyEnergyMaster neu starten. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.
EMMET-001	Fehler beim Zugriff auf den Fronius Smart Meter – Für mehr Informationen verwenden Sie bitte die Fehlerliste im Benutzerhandbuch von MyEnergyMaster.	▶ Sicherstellen, dass der Fronius Smart Meter noch Werte am Display anzeigt. Wenn nicht: ▶ Installateur kontaktieren. ▶ RS485-Verkabelung auf lose Verbindungen und Kabelschäden prüfen. ▶ Sicherstellen, dass der Fronius Smart Meter im Fronius Datamanager aktiviert ist. ▶ Weitere Informationen dem Gerätehandbuch des Wechselrichters entnehmen.
EMMET-002	Es konnte kein Fronius Smart Meter gefunden werden – Für mehr Informationen verwenden Sie bitte die Fehlerliste im Benutzerhandbuch von MyEnergyMaster.	▶ Sicherstellen, dass der Fronius Smart Meter noch Werte am Display anzeigt. ▶ Prüfen, ob die korrekte Modbus-Adresse 240 für den Fronius Smart Meter eingestellt ist (→ Kapitel 2.3, Seite 9).

Störungscode	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMMET-003	Es konnten mehrere Fronius Smart Meter gefunden werden – Für mehr Informationen verwenden Sie bitte die Fehlerliste im Benutzerhandbuch von MyEnergyMaster.	▶ Fronius Smart Meter an einem der Wechselrichter deaktivieren. Wenn nicht: ▶ Installateur kontaktieren. ▶ RS485-Verkabelung auf lose Verbindungen und Kabelschäden prüfen. ▶ Sicherstellen, dass der Fronius Smart Meter im Fronius Datamanager aktiviert ist. ▶ Weitere Informationen dazu dem Gerätehandbuch des Wechselrichters entnehmen.
EMMET-004	Das Bosch Power Meter konnte nicht verbunden werden. Pairing Modus nicht aktiv.	Der Pairing-Modus deaktiviert sich nach 3 Minuten von selbst wieder. ▶ Pairing-Modus am Bosch Power Meter (erneut) aktivieren. ▶ Dazu den Reset-Button 1x 1s + 1x <0.5s in kurzer Folge drücken.
EMMET-005	Beim Verbinden des Power Sensors ist ein Fehler aufgetreten.	▶ Um eine erneute Identifikation der Sensoren anzustoßen, Reset-Taste ca. 6s drücken. Bosch Power Meter wird neu gestartet. ▶ Verkabelung des Power Sensors mit dem Bosch Power Meter überprüfen. ▶ Überprüfen, ob der Power Sensor in der Web-Oberfläche des Bosch Power Meter angezeigt wird.
EMMET-006	Der Power Sensor mit der Seriennummer*** konnte nicht gefunden werden.	Der Power Sensor ist nicht erreichbar oder die eingegebene Seriennummer ist nicht korrekt. ▶ Eingegebene Seriennummer überprüfen. ▶ Um eine erneute Identifikation der Sensoren anzustoßen, Reset-Taste ca. 6s drücken. Bosch Power Meter wird neu gestartet. ▶ Verkabelung des Power Sensors mit dem Bosch Power Meter überprüfen. ▶ Überprüfen, ob der Power Sensor in der Web-Oberfläche des Bosch Power Meter angezeigt wird.
EMBAT-001	Keine Kommunikation mit dem Batteriesystem möglich. Batteriesystem nicht verfügbar oder ausgeschaltet.	▶ Sicherstellen, dass die Batterie eingeschaltet ist. ▶ RS485-Verkabelung auf lose Verbindungen und Kabelschäden prüfen. ▶ Sicherstellen, dass die Batterie korrekt im Hybridmanager konfiguriert wurde. ▶ Wechselrichter neu starten, beispielsweise durch gleichzeitiges Deaktivieren der Sicherung und Betätigen des DC-Trennschalters.

Störungscode	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMSYS-001	Fehler beim Zugriff auf den Bosch Smart Home Controller – Weitere Informationen finden Sie hier.	▶ Vorgang wiederholen. ▶ App MyEnergyMaster neu starten. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.
EMSYS-002	Fehler beim Zugriff auf die Komponentenliste – Weitere Informationen finden Sie hier.	▶ App MyEnergyMaster neu starten. ▶ Sicherstellen, dass alle Endgeräte eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden sind. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.
EMSYS-003	Fehler beim Zugriff auf die Energieflüsse – Weitere Informationen finden Sie hier.	▶ App MyEnergyMaster neu starten. ▶ Sicherstellen, dass alle Endgeräte eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden sind. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.
EMSYS-005	Gerät mit Seriennummer *** ist bereits verbunden. Bitte wählen Sie ein anderes Gerät.	▶ Sicherstellen, dass der korrekten QR-Code verwendet wurde und keine weiteren QR-Codes im Scanbereich sind. ▶ Vorgang wiederholen. ▶ Seriennummer notfalls manuell eingeben.
EMSYS-010	Ungültiger Aktivierungscode – Bitte prüfen Sie Ihre Eingabe und versuchen Sie es erneut.	Der von Ihnen eingegebene Aktivierungscode existiert nicht oder wurde schon verwendet. ▶ Eingabe des Aktivierungscode wiederholen. ▶ Sicherstellen, dass der Aktivierungscode korrekt eingegeben wurde.

Störungscode	Kurznachricht in App	Abhilfe
EMSYS-020	Fehler beim Starten der Applikation – Bitte wiederholen Sie den Vorgang.	▶ Vorgang wiederholen ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. ▶ Ihr Smartphone in der App Bosch Smart Home im Menü Mehr > Partner > Energiemanager löschen und neu verbinden. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.
EMSYS-100	Fehler beim Zugriff auf die Datenbank – Bitte starten Sie App und SHC nach ca. 5 Minuten neu.	▶ Vorgang wiederholen ▶ App MyEnergyMaster nach ≥ 5 Minuten neu starten. ▶ Bosch Smart Home Controller neu starten, nachdem dieser ≥ 5 Sekunden vom Netz getrennt wurde. Wenn der Fehler weiterhin besteht: ▶ Servicehotline kontaktieren.

Tab. 3 Störungsübersicht

Buderus

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Österreich

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
1030 Wien
Allgemeine Anfragen: +43 1 797 22 - 8226
Technische Hotline: +43 810 810 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Bosch Thermotechnik AG
Netzbodenstrasse 36
4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
4003 Esch-sur-Alzette
Tél.: 0035 2 55 40 40-1 - Fax 0035 2 55 40 40-222
www.buderus.lu
info@buderus.lu